

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 51 (1971-1972)
Heft: 8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Dr. phil. Ernst Halter, 5649 Althäusern, Haus Kapf

Prof. Dr. rer. pol. Emil Küng, 9000 St. Gallen, Dufourstrasse 114

PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8002 Zürich, Scheideggstrasse 62

Dr. phil. Martin Meyer, Philipp-Albert-Stapfer-Haus auf Schloss Lenzburg,
5600 Lenzburg

Dr. iur. Roland Mori, 8702 Zollikon, Breitackerstrasse 15

Prof. Dr. phil. Henri Petter, 8008 Zürich, Mühlebachstrasse 96

Robert W. Prehoda, Ph. D., North Hollywood, Cal. (USA), Box 2402, Toluca Lake
Station

Dr. phil. Roland Stiefel, 8001 Zürich, Spiegelgasse 12

Oberstkorpskommandant Dr. iur. Ernst Uhlmann, 8212 Neuhausen a. Rheinfall, Zentral-
strasse 142

cand. phil. Klaus Urner, 8501 Nussbaumen

Dr. phil. Gerda Zeltner, 8032 Zürich, Rütistrasse 11

*Den Aufsatz von Robert W. Prehoda übersetzte Fräulein Beatrice Bissoli, 8006 Zürich,
Scheuchzerstrasse 47, aus dem Englischen.*

Ernst Halter ist 1938 in Zofingen geboren. Nach der Maturität studierte er in Zürich und promovierte 1966 zum Dr. phil. Er war kurze Zeit als literarischer Redaktor tätig, seit 1967 wirkt er als Verlagslektor. 1970 erschien ein Gedichtband «Die unvollkommenen Häscher». Ein Band Kurzgeschichten ist in Vorbereitung. Ernst Halter arbeitet gegenwärtig an einem Roman.

*

Emil Küng, geboren 1914, studierte an den Universitäten Zürich, Paris, London und Bern und ist Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre und Statistik an der Hochschule St. Gallen. Unter seinen zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen seien lediglich erwähnt: «Bilateralismus und schweizeri-

sche Handelspolitik» (1953), «Zahlungsbilanzpolitik» (1959), «Wirtschaftliche Gegenwartsfragen» (1962), «Eigentum und Eigentumspolitik» (1964).

*

Robert W. Prehoda zählt zu den bekanntesten amerikanischen Spezialisten der technologischen Prospektive. Er ist Verfasser einer futurologischen Methodenlehre «Designing the Future: The Role of Technological Forecasting» und arbeitete bisher besonders intensiv auf dem Gebiet der Gerontologie. Sein in diesem Heft abgedruckter Beitrag beruht auf einem Vortrag, den er kürzlich im Rahmen einer Studientagung über Probleme des Alterns am Gottlieb Duttweiler-Institut in Rüschlikon hielt.

*

Gerda Zeltner, in Zürich geboren, studierte in ihrer Vaterstadt, in Rom und Paris Romanistik und doktorierte mit einer Dissertation über Pierre Corneille. Sie redigierte die Zeitschrift «Trivium» und machte sich als Literaturkritikerin und Essayistin einen Na-

men. Unter anderem veröffentlichte sie «Das Wagnis des französischen Gegenwartsromans», Reinbek 1960, «Die eigenmächtige Sprache», Olten 1965, «Das Ich und die Dinge», Köln 1968.

Die nächste Nummer erscheint als Sonderheft zum Thema

«Wer informiert wen worüber zu welchem Zweck?»

Es schreiben:

Georges F. Duplain
Willy Kaufmann
Hans W. Kopp
Ulrich Sixer

Werner Schollenberger
Eduard Seiler
Andreas Thommen
Herbert Winter

Die Ausstellung von
Werken bekannter
Zürcher Künstler bildet
einen weiteren Genuss
nach einem angenehmen
Essen im

BAHNHOFBUFFET
ZÜRICH HB
Telefon 051 271510

Geeignete
separate
Räume für
10-150
Personen

